

NDB-Artikel

Bollius (*Pollius*), *Daniel* Organist und Komponist, * um 1590 Hechingen (Hohenzollern), † um 1642 vermutlich Mainz. (katholisch)

Genealogie

V Marcus, seit 1589 in der Hechinger Hofkapelle (zunächst Altist, ab 1601 Regent und ab 1606 Vizekapellmeister), ging 1608 als Stadtorganist nach Rottweil;

- Mainz 1631 Barb. Steinmetz.

Leben

Seine erste musikalische Unterweisung erhielt B. von seinem Vater und wahrscheinlich auch von Jakob Haßler. 1603 taucht sein Name in den Matrikeln der Universität Dillingen auf, zehn Jahre später ist er als Hoforganist beim Grafen Johann von Hohenzollern in Sigmaringen nachzuweisen. Um 1618/19 scheint er den Sigmaringer Hof verlassen zu haben; späterhin (sicherlich noch vor 1626) finden wir ihn im Dienste der Mainzer Kurfürsten, denen er auch verschiedene Kompositionen zugeeignet hat. Neben dem Amt des Hoforganisten hatte er dort, bestimmt seit 1631, vertretungsweise auch den Posten eines Kapellmeisters inne. Sein Organistenamt hat er nachweislich bis 1638 ausgeübt. - Nicht nur als Fachmann für den Orgelbau genoß B., wie wir aus Orgelgutachten seiner Zeit wissen, großes Ansehen, sondern auch als schaffender Musiker. Hier vertrat er, mit am frühesten in Deutschland und sehr entschieden, den italienisch konzertanten Stil.

Werke

teilweise in: J. Donfrid, *Promptuarium musicum*, T. 2, Straßburg 1623, Nr. 178, u. in: J. A. Herbst, *Musica practica*, Frankfurt 1641;

an musica sacra als Hss. erhalten: *Repraesentatio harmonica conceptionis et nativitatis S. Joannis Baptistae ...*;

oratorische Dialoge, geistliche Konzerte u. a.

Literatur

C. v. Winterfeld, *Johs. Gabrieli u. sein Za.*, 1834;

J. Hörnes, *Die Kirchenmusik in Franken im 16. u. 17. Jh.*, in: *Archiv d. Hist. Ver. v. Unterfranken u. Aschaffenburg*, Bd. 19, 1867;

A. Gottron, Tausend Jahre Musik in Mainz, 1941;

Ernst Fritz Schmid, in: MGG (*weitere L*).

Autor

Werner Bollert

Empfohlene Zitierweise

, „Bollius, Daniel“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 433
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
